

Erledigt

NAs speicher

Beitrag von „taucher71“ vom 30. Mai 2014, 19:18

hallo zusammen

heute mal kein problem sondern nur auf der suche..

es geht um folgendes.ich möchte gerne mein fast vollständiges digitales heimkino vollständig digitalisieren.

noch habe ich ca 250 Bluray im Regal die aber wenn möglich alle auf NAS oder anderem Festplatten Netzwerkspeicher gesichert werden sollen.

Und genau darum geht es den ca 25% dieser Bluray sind in 3d und wenn ich diese eben als 3d.iso sichern möchte kann ich eben diese erstellten nur auf einem 3d.iso fähigem mediaplayer an meinen Smart TV weiterleiten.

desweiteren suche ich auch nach einer Apple tauglichen Möglichkeit Time Machine Backups zu machen und am besten alle auf einem Speicherziel zusammen mit den erstellten Bluray Iso zu speichern.Hättet ihr eine Empfehlung für mich.Kostenpunkt bis ca 500€.

Beitrag von „Doe1John“ vom 30. Mai 2014, 19:49

Tach erstmal,

prinzipiell eignet sich dafür DVD-FAB. Mittlerweile gibt es das auch für den MAC. Mit dem Teil kannst du die BlueRays ausripfen und als MKV ablegen. Ich empfehle einen Ordner auf dem MAC mit SMB freizugeben. Dein Player oder der Player im TV sollte in der Lage sein, eine SMB-Verbindung mit dem freigeschalteten MAC-SMB-Ordner aufzubauen.

Hinweis: Samsung-TVs eignen sich hervorragend, wenn Sie GEROOTET (da gibts einen Haufen an Foren im NET) sind.

Weiterhin ist unbedingt eine SCHNELLE Netzwerkverbindung von Nöten !!! Sonst gibt es Filmruckler. Dann bleibt dir nur noch eine höhere Komprimierung (DVD-FAB Einstellungen) der MKV übrig, geht aber auf die Filmqualität.

Nimm an Stelle des MAC-Film-Servers einen Linux-NAS-Server (die Dinger gibts für relat. wenig Geld) und installiere den Media-Tomb (kostenfrei). Der streamt Filme oder MP3s ins Netzwerk, eine Art ALL-SHARE.

VG Hobbit

PS: VLL auch mal in anderen Foren gucken... :chameleon:

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 30. Mai 2014, 20:18

Bei den Isos würde ich mich anschliessen. ISO Dateien wirst du nicht so einfach abspielen können.

Das Problem beim einlesen und Remuxen in MKV könnte der Kopierschutz sein. BZW dieRechtliche Regelung dazu.

Mediaserver bieten mittlerweile alle NAS Egal ob das ob von Buffalo, Synology oder Qnap...

Und auch Time Machine BACKups werden von allen Problemlos unterstützt.

Beitrag von „King Ringeling“ vom 30. Mai 2014, 20:51

Mmm, Blue Ray Disc als ein Iso-File ablegen, schöne Idee...

Nur ist das dann 1:1 Kopie, und daraus Rechtlich ?

Aber, wenn man bedenkt, das ein Single Layer 25GB und ein Dual Layer 50GB haben, sind das bei ca. 250 Blue Ray Disc a min. 25 GB also min. Runde 6,25TB.

Da wäre mir die Zeit und das Geld dafür zu schade...

Außerdem würde das, den Kostenpunkt etwas überziehen, wenn man was gutes möchte mit der Kapazität +X ...

Gruß
King Ringeling

PS: ist nur meine Meinung.

Beitrag von „MacPeet“ vom 31. Mai 2014, 07:14

Dein Vorhaben ist viel zu teuer und bringt so nix. ISO geht gar nicht und MKV erzeugt im Heimnetzwerk meistens kein flüssiges Bild, da kommen die TV's nicht hinterher.

Eine private Sicherheitskopie der Bluray's kann man prima mit MakeMKV (kostenlos für alle Systeme) erzeugen. Um es für Dein Netzwerk tauglich zu machen, solltest Du diese dann in ein hochauflösendes MP4 Format wandeln. Das wären dann pro File 2-4 GB. Damit kommen die TV's super klar und Du kannst alles auf eine günstige Festplatte schaufeln und diese ins Netzwerk hängen. Neueste Router haben dafür bereits eine USB-Schnittstelle.

Bei Deinen Stückzahlen ist es ohnehin ein recht großer Aufwand. Bluray's sind ohnehin nicht billig und dann nochmals 500 Euro ausgeben, halte ich für quatsch. Wenn Du ohnehin genügend Zeit hast, kannst Du es besser wie oben beschrieben machen.

Dringend empfehlen muss ich Dir allerdings, dass keinerlei Weitergabe dieser Medien erfolgen darf und auch kein Streaming auf irgend eine Cloud. Solange Du in Deinem Heim für Dich rumexperimentierst, kannst Du Deine Bluray's auch grün anmalen. Ich hoffe, Du verstehst was ich meine.

Nachtrag: Natürlich müssen die originalen Bluray's auch dauerhaft in Deinem Besitz bleiben.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 31. Mai 2014, 10:22

so ich denke hier ist alles gesagt von daher mach ich mal zu da das hier zu nicht das das ganze doch noch urheberrechtlich abdriftet.

